

4 Vorleistungen Masterstudium

Im Vorgriff auf ein angestrebtes Masterstudium im Master of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik an der Universität Tübingen können unter bestimmten Voraussetzungen in einem vordefinierten Umfang bereits im Rahmen des Bachelorstudiums Leistungen erworben werden, die im Masterstudium angerechnet werden können. Dies dient der Flexibilisierung der individuellen Studienplanung im Übergang vom Bachelor in den Master of Education.

4.1 Rahmenbedingungen und Umfang

Im Bachelor of Education können insgesamt **bis zu 24 CP** an Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- es besteht eine Einschreibung (Immatrikulation) in den sowie ein Prüfungsanspruch im Bachelor of Education Höheres Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik;
- im Hauptfach, Zweitfach und den Bildungswissenschaften sind zusammen insgesamt mindestens 150 CP bereits erworben;
- es besteht eine Einschreibung in das sowie ein Prüfungsanspruch in dem Fach, in dem Vorleistungen für das Masterstudium erworben werden sollen.

Dabei kann frei gewählt werden, wie viele CP in welchen der studierten Fächer erbracht werden. Es können z.B. auch alle 24 CP in einem Fach erbracht werden, wenn Module in entsprechendem Umfang angeboten werden.

Modulprüfungen im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium können nur **einmal** wiederholt werden. Für weitere Regelungen zu den Vorleistungen Masterstudium wird auf die Studien- und Prüfungsordnung verwiesen.

4.2 Angebotene Module

Im Fach Sozialpädagogik/Pädagogik können im Rahmen der Vorleistungen Masterstudium die folgenden Module belegt werden:

Modulnummer	Modultitel	CP
1	Theorie- und Praxisperspektiven auf Prozesse der Weltaneignung und Sozialisation	9
2	Sozialpolitische und rechtliche Rahmenbedingungen professionellen Handelns	6
3	Psychologie	6
5	Personale Kompetenzen & Querschnittsthemen beruflicher Bildung Sozialpädagogik	10

4.3. Modulbeschreibungen der vorholbaren Mastermodule

Modulnummer: 1	Modultitel: Theorie- und Praxisperspektiven auf Prozesse der Weltaneignung und Sozialisation		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h
Moduldauer	Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots	Nur im Wintersemester!		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen, Übungen,		
Modulinhalt	<p>Das Modul knüpft an die grundlegende fachwissenschaftliche Auseinandersetzung im B.Ed. an.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Empiriebezogener Blick auf Themen der Weltaneignung von Kindern/Jugendlichen ▪ Relevanz von Wahrnehmung/Beobachtung und Deutung als professionelle Kompetenz. ▪ Beispielhafter Einbezug der für die berufliche Bildung Sozialpädagogik relevanten curricularen Ebenen: Bildungspläne berufl. Schule/Kita ▪ Überblick über Weltzugänge und Ausdrucksformen in der (frühen) Kindheit und Jugend (kreatives Gestalten, Tanz, Theater, Konstruktion, mediales Gestalten...) ▪ Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten ▪ Bedeutung und Ausgestaltung medienpädagogischer Konzepte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ▪ Umfassende Perspektiven auf Medien: digital und analog ▪ Kinder- und Jugendliteratur – Bedeutung von Literacy ▪ Diskriminierungskritische Auseinandersetzung mit Medien: Rollenbilder, mediale Identitätsarbeit 		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Beobachtungen als Ausgangspunkt für Themen der Weltaneignung von Kindern/Jugendlichen einordnen und reflektieren; ▪ können theorie- und forschungsbasiert die Bedeutung von Weltaneignungsprozessen reflektieren und diskutieren; ▪ können verschiedene Ausdrucksformen kindlicher Weltkonstruktion konzeptionell weiterdenken und bsph. mit curricularen Leitlinien in Verbindung bringen; ▪ können Chancen und Risiken digitaler Medien kritisch analysieren und reflektieren; ▪ haben einen Überblick über den Fachdiskurs zur Medienpädagogik und können diesen für konzeptionelle Überlegungen nutzen; ▪ können Medieninhalte diskriminierungskritisch reflektieren. 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssys-	Berechnung Mo-
	Formen und Aspekte kindlicher Weltkonstruktion verstehen und professionell begleiten	S	O	2	3	-	-	-	0
	Aufwachsen in mediatisierten Welten - Medienpädagogik	S	O	2	6	H/R	-	b	100
Teilnahmevoraussetzungen	Fachpraktikum Kita erfolgreich abgeschlossen								

Modulnummer: 2	Modultitel: Sozialpolitische und rechtliche Rahmenbedingungen professionellen Handelns		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h
Moduldauer	Ein Semester		
Häufigkeit des Angebots	Nur im Sommersemester!		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Seminar, Vorlesung und Selbststudium		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezifika sozialpädagogischer Organisationen im Spannungsfeld von Hilfe/Unterstützung und Intervention/Sanktion/Kontrolle ▪ Einblicke in medizinische Angebote der Frühförderung ▪ Einführung in die Grundsätze der Rechtsordnung ▪ Grundlagen des Jugendhilfe-, Familien- und Strafrechts 		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können Grundstrukturen der Organisationen Sozialer Arbeit hinsichtlich ihres Förderauftrages analysieren und kritisch die Grundspannung von Hilfe und Kontrolle reflektieren. ▪ haben einen Überblick über pädagogische und medizinische Dienste/Einrichtungen der Förderung in früher Kindheit. ▪ verfügen über einschlägige Rechtskenntnisse (SGB VIII), die für die Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen mit sozialpädagogischer Ausrichtung relevant sind. 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Rechtsfragen der Sozialen Arbeit	V/S	O	2	3	K	90	b	100
	Professionelles Handeln in Strukturen der Hilfesysteme	S	O	2	3	-	-	-	-
Teilnahmevoraussetzungen	B.Ed.-Module 2, 6, 7, 8 und 9								

Modulnummer: 3	Modultitel: Psychologie		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h
Moduldauer	2 Semester		
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester (ab WiSe 22/23: VL WiSe/ Seminar SoSe)		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Lehr- /Lernformen	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen, Übungen,		
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in das Berufsfeld Schulpsychologie (Berufsprofil; Selbstverständnis der Schulpsychologie; berufliche Möglichkeiten; Versorgung mit Schulpsychologen in Deutschland) Aufgabenfelder und berufsethische Grundsätze der Schulpsychologie Grundlagen der Diagnostik, Intervention, Beratung und Evaluation im Bereich Schulpsychologie Schulpsychologische Krisenprävention und -intervention in Schulen Aktuelle Themen aus dem schulpsychologischen Berufsalltag (z. B. Lernstörungen und Teilleistungsstörungen; Mobbing und Cyberbullying in der Schule; Facebook und Schulabsentismus; Risikoeinschätzung zur Prävention von Amok und schwerer Gewalt an Schulen; Vermittlung selbstregulierten Lernens, Schullempfehlungen und Umgang mit Elternwünschen etc.) 		
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen das berufliche Profil der Schulpsychologie und können die Aufgabenfelder identifizieren. reflektieren kritisch berufsethische Grundsätze der Profession Schulpsychologie. beginnen Diagnose-, Zielklärungs- und Veränderungsprozesse im Kontext Schule mitzugestalten. 		

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	Vorlesung Einführung in die Schulpsychologie	V	O	2	3	-	-	-	-
	Psychologie	S	O	2	3	R/HA		b	100
Teilnahmevoraussetzungen	B.Ed.-Module 3 und 6								

Modulnummer: 5	Modultitel: Personale Kompetenzen und Querschnittsthemen beruflicher Bildung Sozialpädagogik		Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	10		
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 300 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 210 h
Moduldauer	Mehrere Semester		
Häufigkeit des Angebots	Wahlangebote Winter- und Sommersemester		
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch		
Lehr- /Lernformen	Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen, Übungen uvm.		
Modulinhalte	Das Wahlpflichtmodul hat zum Ziel, interessengeleitete Schwerpunktsetzungen im Studium zu ermöglichen und damit insbesondere im Bereich personaler Kompetenzen individuelle Prozesse zu bearbeiten. Es bietet die Möglichkeit, sich zentrale Diskursfelder für die Lehrkräftebildung mit Fokus auf berufliche Bildung Sozialpädagogik zu erschließen und in eine vertiefte Auseinandersetzung damit zu gehen. Dazu werden im Vorlesungsverzeichnis in jedem Semester Veranstaltungen ausgewiesen, die dem Wahlpflichtmodul zugeordnet sind.		

Modulinhalt	<p>In folgenden Bereichen können Veranstaltungen belegt werden (die Nennungen sind als beispielhaft zu verstehen, das belegbare Angebot ist dem jeweils aktuellen Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.):</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Begleitseminar zur Entwicklung der Masterthesis▪ Studienreise FBBE aus international vergleichender Perspektive▪ Beratung als professionelle Kompetenz im Lehrberuf▪ Kommunikation/Rhetorik/Konfliktmanagement▪ Inklusion/Diversität/Heterogenität▪ Prävention (sexualisierter) Gewalt▪ Sprachliche Heterogenität/Deutsch als Zweitsprache▪ Digitalisierung: Lehren und Lernen mit digitalen Medien▪ Bildung für nachhaltige Entwicklung▪ Demokratiebildung▪ Berufsethische Fragestellungen <p>Neben den Lehrangeboten im Master am Institut f. Erziehungswissenschaft, steht das übergreifende Lehrangebot der Universität Tübingen zur Verfügung, z.B:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Transdisziplinäry Course Program (Schlüsselqualifikationen / Zertifikate)▪ IREX (Institut für Rechtsextremismusforschung)▪ Studium Generale▪ Fachsprachzentrum▪ Methodenzentrum▪ Service Learning Seminare▪ Global Awareness Education								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none">▪ wählen interessengeleitet Inhalte/Themen/Fragestellungen, mit denen sie sich vertieft auseinandersetzen;▪ ordnen diese Auseinandersetzung in bereits erworbenes Wissen ein, stellen Verknüpfungen her und erweitern ihre Theorie- und Erfahrungsperspektiven;▪ erweitern/vertiefen ihre Kompetenzen mit Blick auf ihre individuellen Professionalisierungsprozesse▪ entwickeln auf Basis ihrer Interessen besondere Expertisen <p>Die Qualifikationsziele hängen von der gewählten Lehrveranstaltung ab. Sie werden in den Kommentaren zu den Seminaren im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.</p>								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssys-</i>	<i>Berechnung Mo-</i>
	<i>Vertiefung-1</i>	<i>S/VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>4</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Vertiefung-2</i>	<i>S/VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Vertiefung-3</i>	<i>S/VL</i>	<i>O</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>kP</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzungen sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.								